Presseinformation

6. November 2019

LH Mikl-Leitner gratulierte Arnulf Rainer zum 90. Geburtstag und zu 10 Jahre Rainer-Museum

Sind stolz, einen so großartigen Künstler und ein so großartiges Museum in Niederösterreich zu haben

Arnulf Rainer feiert heuer seinen 90. Geburtstag und vor 10 Jahren, am 25. September 2009, wurde das Arnulf Rainer Museum in Baden eröffnet. „Wir sind stolz darauf, einen so großartigen Künstler und ein so großartiges Museum wie das Rainer-Museum in Niederösterreich zu haben“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gestern Abend bei einem Künstlerfest in Baden zu Ehren des Jubilars und gratulierte Arnulf Rainer zum bevorstehenden runden Geburtstag. Arnulf Rainer sei ein „wichtiger Botschafter und Türöffner“, sein Werk und sein künstlerisches Schaffen werde in den herausragendsten Museen der Welt gezeigt. Mit dem Arnulf Rainer-Museum in seiner Geburtsstadt werde das künstlerischen Schaffen dieses weltbekannten österreichischen Malers gewürdigt, sein Werk mit wichtigen internationalen Positionen in einen spannenden Dialog gesetzt und auch eine Brücke in die Zukunft geschlagen, betonte Mikl-Leitner. Sie hoffe, dass Rainer auch in Zukunft ein „künstlerischer Serientäter“ bleibe und überreichte dem Jubilar das „Silberne Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“.

Kaum ein anderes Bundesland in Österreich habe in den letzten Jahren und Jahrzehnten dem Thema Kunst und Kultur so viel an Bedeutung geschenkt wie Niederösterreich, so die Landeshauptfrau weiter. Kunst und Kultur sei heute 365 Tage im Jahr in Niederösterreich erlebbar und spürbar und führe den Wert von Traditionen vor Augen, mache offen für Neues und sei auch der Nährboden für Weltoffenheit, Kreativität und Innovation.

Bundesminister Alexander Schallenberg bezeichnete Arnulf Rainer als „großen Kulturbotschafter Österreichs“, der seit vielen Jahren „nachhaltig und viel“ für Österreichs Kulturlandschaft geleistet habe. Als Praktiker habe Rainer als Lehrender an der Akademie der bildenden Künste sein „unbezahlbares Wissen“ an Generationen von Kulturschaffenden weitergegeben und sei für viele ein Vorbild. Als Dank und Anerkennung für seine Verdienste überreichte Schallenberg dem Künstler das „Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Franz Klingenbrunner
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Österreich“.

Das Arnulf Rainer Museum in Baden ist heute, Mittwoch, 6. November, bis 26. April 2020 auch Schauplatz der Jubiläumsausstellung „REVUE“. Anhand von 90 Werken aus acht Jahrzehnten – alle Leihgaben kommen direkt aus dem Atelier des Künstlers – bietet die Ausstellung einen umfassenden Einblick in das malerische Schaffen Arnulf Rainers.

Arnulf Rainer wurde am 8. Dezember 1929 in Baden geboren. Er zählt zu den international renommiertesten und erfolgreichsten Künstlern Österreichs. In den 1950er Jahren beginnt er mit seinen monochromen Übermalungen, mit denen er weltberühmt wurde. 1977 nahm er an der „documenta 6“, der größten je veranstalteten Kunstausstellung in Deutschland teil, ein Jahr später vertrat er Österreich bei der Biennale von Venedig. 1981 übernimmt Rainer auch eine Professur an der Akademie der bildenden Künste in Wien (bis 1995). Ein Höhepunkt in der Würdigung seines Werks war 1993 die Eröffnung des Arnulf Rainer-Museums in New York. Darüber hinaus würdigten die herausragendsten Museen der Welt die künstlerische Arbeit des Malers mit zahlreichen Personalen und Retrospektiven – vom Centre Pompidou in Paris (1984) über das Guggenheim in New York (1989) bis zur Pinakothek der Moderne in München, die Rainer 2002 einen eigenen Raum widmete. 2009 wurde in Baden, seiner Geburtsstadt, das eigens ihm gewidmete Museum im einstigen Frauenbad eröffnet.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreicht Arnulf Rainer das „Silberne Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“; im Bild auch Bundesminister Alexander Schallenberg

© NLK Burchhart

Weitere Bilder

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Franz Klingenbrunner
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Bundesminister Alexander Schallenberg, Tochter Clara, Jubilar Arnulf Rainer, Ehefrau Hannelore, Ausstellungskurator Helmut Friedel und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (v.l.n.r.)

© NLK Burchhart

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Franz Klingenbrunner
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at